

III

Zur Überwindung der bestehenden Schwächen auf dem Gebiet der Presse sind folgende Maßnahmen notwendig:

1. Der wichtigste Schritt zur Entwicklung der Presse unserer Partei zu einer Presse von neuem Typus ist die Überwindung der Unterschätzung ihrer Bedeutung und Rolle in der Partei. Damit die Presse der SED entsprechend der Lehre Lenins und Stalins wirklich zum Propagandisten und Agitator der Ideen des Marxismus-Leninismus und zum kollektiven Organisator der Massen wird, ist erforderlich:

a) Die Sekretariate der Kreis- und Landesvorstände unserer Partei müssen die Redaktionen als ein operatives Organ der Parteileitung einschätzen, anleiten und kontrollieren. Der 1. Parteisekretär im Landes- beziehungsweise Kreisvorstand ist für die tägliche Anleitung und Kontrolle der Parteipresse verantwortlich. Die Chefredakteure sind zu den Sitzungen der Sekretariate der Landes- und Kreis Vorstände und der Abteilungsleiter bei den Landesvorständen hinzuzuziehen. Der Pressereferent des Landesvorstandes ist verpflichtet, von nun an regelmäßig monatlich einen kritischen Bericht über die Arbeit der Presse und die Tätigkeit der Redaktion dem Sekretariat zu unterbreiten. Das Sekretariat muß die Monatspläne der Redaktion genau so prüfen und in der Durchführung kontrollieren, wie die Monatspläne jeder einzelnen seiner Abteilungen.

b) Die Parteileitungen werden verpflichtet, der Auswahl und der Entwicklung der journalistischen Kader unserer Partei die größte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Ein Redakteur der Parteipresse muß ein geschulter und bewährter Parteifunktionär sein. Dazu ist notwendig:

Bei der Gewinnung neuer Kader für die Presse muß sich die Partei auf die Volkskorrespondenten, darunter in erster Linie auf die Arbeiter- und Bauernkorrespondenten orientieren.

Die Landes- und Kreissekretariate werden verpflichtet, einen Plan hinsichtlich der Verbesserung der sozialen Zusammensetzung der journalistischen Kader mit dem Ziel auszuarbeiten, binnen Jahresfrist den Anteil des Arbeiterelements in den Redaktionen auf 50 Prozent, des Bauernelements auf 10 Prozent zu erhöhen.

Für leitende Funktionen innerhalb der Presse (Chefredakteur, stellvertretender Chefredakteur, Abteilungsleiter) können generell nur Genossinnen und Genossen mit Parteierfahrung und -Schulung in Betracht gezogen werden.